

LIEDTEXTE

Brüderchen, komm, tanz mit mir

Brüderchen, komm, tanz mit mir,
beide Hände reich' ich dir,
einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.

Mit den Händchen klipp, klipp, klapp,
mit den Füßchen tripp, tripp, trapp,
einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.

Ei, das hast du gut gemacht,
ei, das hätt' ich nicht gedacht.
Einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.

Mit dem Köpfchen nick, nick, nick,
mit den Fingerchen tick, tick, tick,
einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.

Noch einmal das schöne Spiel,
weil es mir so gut gefiel,
einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.

Shalom chaverim

Shalom chaverim,
shalom chaverim,
shalom, shalom!
Le hitraot, le hitraot,
shalom, shalom.

Zum Tanze, da geht ein Mädel

Zum Tanze, da geht ein Mädel
mit güldenem Band.
Das schlingt sie dem Burschen
gar fest um die Hand,
das schlingt sie dem Burschen
gar fest um die Hand.

Mein herzallerliebstes Mädel,
so lass mich doch los,
ich lauf dir gewisslich
auch so nicht davon,
ich lauf dir gewisslich
auch so nicht davon.

Kaum löset die schöne Jungfer
das güldene Band,
da war in den Wald schon
der Bursche gerannt,
da war in den Wald schon
der Bursche gerannt.



26. JUNI 2021

ELBPHILHARMONIE

KAISTUDIO

LIEBE KONZERTGÄSTE,

herzlich willkommen zum Elfi-Babykonzert! Machen Sie es sich auf der Krabbeldecke gemütlich und genießen Sie gemeinsam mit Ihrem Baby tänzerische Melodien von der Türkei bis Schweden.

Es spielt das Ensemble Resonanz, offizielles Residenz-Ensemble des Kleinen Saales der Elbphilharmonie. Seit seiner Gründung 1994 sorgt das Streichorchester mit originell konzipierten und begeisternd gespielten Konzerten für Aufsehen. Engagement im Bereich der Musikvermittlung ist dabei immer integrativer Bestandteil seiner Aktivitäten. Seinen Sitz und Probenraum hat es im »resonanzraum« im Bunker an der Feldstraße.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Zuhören!
Ihr Team von Elbphilharmonie & Ensemble Resonanz

VIOLINE	JUDITHA HAEBERLIN, TOM GLÖCKNER
VIOLA	DAVID SCHLAGE
VIOLONCELLO	SASKIA OGILVIE
KONTRABASS	BENEDICT ZIERVOGEL
AUSSTATTUNG	ULLA KULENKAMP
KONZEPT	GREGOR DIERCK, FRANZISKA EMBACH

Projektförderer



Ein Projekt der Elbphilharmonie Hamburg
in Kooperation mit dem Ensemble Resonanz

Principal Sponsors



Julius Bär



PROGRAMM: LA DANZA

Joseph Lanner (1801–1843)

Wiener Ländler

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

Polka / aus: Zwei Stücke für Streichquartett Op. 36a

Gregor Dierck (*1976)

Rache der Kontrabässe

Volkswiese aus Thüringen

Brüderchen, komm, tanz mit mir (Arr. Gregor Dierck)

Alfred Schnittke (1934–1998)

Polka

Béla Bartók (1881–1945)

Ruthenische Kolomejka / aus: 44 Duos für zwei Violinen Sz 98 (1931/32)

Piotr I. Tschaikowsky (1840–1893)

Andante cantabile / aus: Streichquartett Nr. 1 D-Dur op. 11

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

Menuett I + II / aus: Orchestersuite TWV 55/B5 »Les Nations«

Volkswiese aus Israel

Shalom chaverim

Dede Efendi (1778–1846)

Ey büt-i nev edâ olmuşum müptelâ (Arr. Gregor Dierck)

Béla Bartók

Tanz aus Máramaros / aus: 44 Duos für zwei Violinen Sz 98

Astor Piazzolla (1921–1992)

Oblivion (Arr. Benedict Ziervogel)

Josef Bayer (1852–1913)

Vorspiel zum Walzer / aus dem Ballett »Die Puppenfee« (Arr. Benedict Ziervogel)

Volkswiese aus Schweden

Zum Tanze, da geht ein Mädel (Arr. Benedict Ziervogel)

Duke Ellington (1899–1974)

It Don't Mean a Thing (Arr. Gregor Dierck)